

PRESSEMITTEILUNG

25.11.2016

CDU DRINGT BEIM STOPP DER STEINTORPLATZBEBAUUNG AUF EINHALTUNG DER VERSPRECHUNGEN

Die **CDU**-Ratsfraktion hat einen Antrag zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 1723 „Steintor“ auf den Weg gebracht. „Dies würde die sofortige Einstellung aller Planungen und damit ein Ende der Diskussion dieses Themas bedeuten“, erläutert **Jens Seidel**, Fraktionsvorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion und führt weiter aus: „Damit erfüllt die **CDU** eines ihrer zentralen Wahlversprechen aus dem Kommunalwahlkampf.“

Die geplante Bebauung hat zu erheblichen Protesten von Bürgerinnen und Bürgern Hannovers sowie von Fachleuten geführt und eine stadtweite Diskussion ausgelöst. Als Folge hatten SPD, Grüne und FDP nach ihren Sondierungsgesprächen angekündigt, zurück zu rudern und die Bebauungspläne zu stoppen.

„Bisher gibt es nur unkonkrete Ankündigungen, wie es nun weitergehen soll. Das sind lediglich Lippenbekenntnisse“, kritisiert **Felix Blaschzyk**, baupolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion. „Formal gilt nach wie vor der Ratsbeschluss. Wir sollten nun die Ampel beim Wort nehmen und den Bebauungsplan stoppen“, so **Blaschzyk** weiter.

„Wir bringen unseren Antrag zum Stopp der Bebauungspläne ein, um eine Debatte in der hannoverschen Stadtgesellschaft auch in die politischen Gremien zu tragen. Wir wollen mit unserem Antrag eine Entscheidung herbeiführen, die die Bebauung dauerhaft ausschließt. Wir sind sehr gespannt, wie ernst es den Koalitionären im Rathaus bei dieser Frage tatsächlich ist“, sagt **Seidel** abschließend.

Kontakt: Jens Seidel, Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0151 - 40400463



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER